

# Presseinformation

Bundesverband der Deutschen  
Tourismuswirtschaft e.V. (BTW)  
Am Weidendamm 1A  
10117 Berlin  
Fon: 030/72 62 540  
Fax: 030/72 62 54 44  
info@btw.de; www.btw.de

## Factsheet wirtschaftliche Entwicklung Tourismuswirtschaft 2014:

Berlin, 3. März 2015 – Auch 2014 hat die Tourismuswirtschaft in Deutschland genauso wie weltweit Wachstumswerte verzeichnet - das gilt für die internationalen Touristenankünfte genauso wie für Europa als Reiseregion und das Reiseland Deutschland. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenstellung von Informationen rund um die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung sowie die generelle wirtschaftliche Bedeutung der Tourismuswirtschaft:

### Weltweit: (Quelle: UNWTO)

- 1,138 Milliarden Touristenankünfte
- fast 5 % mehr als 2013

### Europa:

- rund 588 Mio. Besucher
- 4 % mehr als 2013

### Deutschland:

#### Zahl der Reisetage (Quelle: BTW-Tourismusindex)

- 1,6 Milliarden private Reisetage der Deutschen
- 19 Mio. mehr als 2013

#### Übernachtungen in Deutschland (Quelle: Statistisches Bundesamt)

- 424 Mio. Übernachtungen in- und ausländischer Gäste
- 3 % mehr als 2013 (inländische Gäste: +3%, ausländische Gäste: +5%)

Berlin	Hamburg	Bayern
<p>bestes Tourismus- und Kongress-jahr</p> <p>28,7 Mio. Übernachtungen (+6,5 % - ausländische Gäste +8,1 %)</p> <p>11,9 Mio. Gäste (+4,8 %)</p> <p>360 Business-Veranstaltungen/Tag</p>	<p>13. Rekordjahr in Folge</p> <p>12 Mio. Übernachtungen (+3,5% - ausländische Gäste +10,3 %)</p> <p>6 Mio. Gäste</p>	<p>bislang erfolgreichstes Jahr im Bayerntourismus</p> <p>85,2 Mio. Übernachtungen (+1,3%)</p> <p>fast 32,5 Mio. Gäste (+2,7 %)</p>

## **Gastgewerbeumsatz** (Quelle: Statistisches Bundesamt)

- 3,2 % mehr Umsatz (Gastronomie +3,2%, Hotellerie +3,1%)

## **Luftverkehr** (Quelle: ADV/BDL)

- fast 208 Mio. Passagiere an deutschen Flughäfen (an+ab), 3,2% mehr als 2013
- deutscher Luftverkehr entwickelt sich allerdings unterdurchschnittlich, so verkauften deutsche Fluggesellschaften laut BDL lediglich 2,3% mehr Passagierkilometer, europäische Airlines 5,8%, weltweit lag der Wert im Durchschnitt bei 5,9%.

## **Reiseveranstalter und -büros** (Quelle: DRV)

- Umsatz Veranstalter: 26,3 Mrd. Euro (Zuwachs von fast 4%)
- Umsatz Vertrieb: rund 23 Mrd. Euro (Plus von rund 1,5 %; darunter rein touristische Reisebüros +3% )

## **Autoreisen** (Quelle: ADAC-Autoroutenanfragen)

- Individual-Tourismus mit Pkw, Wohnmobil, Wohnwagen und Motorrad war 2014 von großer Stabilität geprägt.
- Deutschland beliebtestes Ziel deutscher Autoreisender (36%), Italien (17%) und Österreich (7,5%) auf Platz 2 und 3
- große Nachfrage war im Segment Camping zu spüren

## **Prognose 2015:**

Branchenweites **Wachstum von 1,5 bis 2 Prozent**, allerdings bleibt abzuwarten, wie sich politische Entscheidungen wie der Mindestlohn oder internationale Krisen auswirken

## **Ergänzende Zahlen aus 2013 (Zahlen 2014 stehen noch aus):**

### **Busreisen:** (Quelle: RDA-Marktforschungsbericht)

- rund 5,6 Mio. Busurlaubsreisen in 2013

### **Geschäftsreisen:** (Quelle: VDR-Geschäftsreiseanalyse)

- 2013 waren 171,1 Millionen Geschäftsreisen (+2,9%) von rund 10 Millionen Geschäftsreisenden zu verzeichnen.

### **Events und Veranstaltungen:** (Quelle: Meeting- & EventBarometer)

- 3,01 Millionen Veranstaltungen mit 371 Millionen Teilnehmern in 2013
- zum Vergleich: 2006 waren es 2,6 Mio. Veranstaltungen mit 292 Mio. Teilnehmern

**Wirtschaftsfaktor Tourismus:** Fast 3 Millionen Menschen in Deutschland verdanken ihren Arbeitsplatz dem Tourismus. 4,4 Prozent der Bruttowertschöpfung in Deutschland gehen auf das Konto des touristischen Konsums. Damit befindet sich die Branche auf Augenhöhe mit Automobilindustrie und Maschinenbau.

## **Pressekontakt:**

Nicole von Stockert, Pressesprecherin  
Fon: 030/72 62 52-60, [vstockert@btw.de](mailto:vstockert@btw.de)